

Pfarrbrief

der
Pfarre Schöngrabern



Pfarramt Schöngrabern 174

März – Juli 2021

Tel. 02952-2973

Handy: 0664-6216873

Der Auferstandene lässt sich berühren. Lassen auch wir uns von Ihm berühren.

Unser Herr Jesus Christus ist Mensch geworden. Er ist Gott und Mensch. Als Mensch hat Er das Schicksal von jedem Menschen mitgemacht – von der Empfängnis bis zum Tod.

So wie jeder Mensch war Er eng mit den Mitmenschen verbunden. Die innigste Verbundenheit dauerte 9 Monate lang unter dem Herzen Mariens. Simeon nahm Ihn im Tempel in seine Arme. Auf der Flucht der Hl. Familie nach Ägypten wurde Jesus von Josef getragen.

Er wurde oft von vielen Menschen berührt -von Kranken und öffentlichen Sündern. Er scheute auch nicht sie zu berühren, selbst die Aussätzigen, was an sich nicht notwendig wäre, denn Er konnte ja die Kranken auch aus der Ferne heilen und er tat das auch manchmal. Er brach damit die damalige Gesetze, an sich durchaus berechnete, nach denen man die Aussätzigen mit Steinen vertreiben sollte, wenn sie es wagten den Abstand zu ignorieren.

Vor Seinem Hinscheiden forderte Er Seine Jünger auf: Nehmt und esst – mein Leib, nehmt und trinkt – mein Blut.

Gemäß dem Willen seines Vaters ergab er sich in die Hände des Bösen. Er wurde verspottet, gefoltert und geißelt, was das Turiner Grabtuch ausführlich dokumentiert. Nach der Passion kehrte sein Leib in den Schoß seiner Mutter zurück. Nachdem er von guten Händen gereinigt und gesalbt worden war, wurde er, in einem Leintuch gehüllt, ins Grab gelegt.

Acht Tage nach der Auferstehung forderte Er den Thomas auf: Streck deinen Finger aus – hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.

Liebe Pfarrangehörige! Lass euch nicht mit ein paar oder Dutzend Lebensjahren hier auf der Erde abspeisen. Begehren wir die Ewigkeit mit Gott! Damit das auch zustande kommt - lassen wir uns von Jesus im Sakrament der Buße berühren. Nur Er kann mich vom Aussatz der Sünde befreien, welche mich von Gott trennt. Lasst uns in Berührung mit der göttlichen Erfindung kommen – und das ist Eucharistie. Nur die Liebe konnte sie erfinden. Die Liebe möchte dem Geliebten nahe sein. Es gibt keine Möglichkeit, uns näher zu sein, keine demütigere, zerbrechlichere und wehrlosere Möglichkeit als die Eucharistie. Das kann nur eine Erfindung und ein höchster Ausdruck göttlicher Liebe sein (Bp Atanasius Schneider)

Unsere in der Hl. Beichte gereinigten Herzen mögen den Auferstandenen in der Hl. Kommunion empfangen. Dann werden Dir und mir die Worte unseres Herrn gelten: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt (Jesus in der Hl. Kommunion) hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag.

Erst dann haben wir allen Grund zur österlichen Freude, welche ich mir und Ihnen auf die Fürsprache UL Frau von Schöngrabern und des hl. Josef (Patron dieses Jahres) erbitte –

Ihr Pfarrer Tadeusz Cichoń

Die derzeit geltende Regelung der Bischofskonferenz für öffentliche Gottesdienste:

2 Meter Abstand zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben
FFP2 Maske während des gesamten Gottesdienstes
Hände desinfizieren
Kein Gemeindegesang

Bitte in Eigenverantwortung einhalten

Zur Orientierung bezüglich der Abstände:
In einer Reihe sitzt links eine Person, in der nächsten Reihe rechts, usw.

FASTENZEIT

Zeit des Umdenkens
Zeit der Umkehr
Zeit der Hinwendung zu Gott

Eine gute Möglichkeit die Tage vor Ostern zu nutzen, um die Freundschaft mit Gott zu intensivieren, ist das Mitfeiern der Sonntagsmesse oder einfach einmal untermittags in die Kirche zu kommen oder bei einem Kreuzweg dabei zu sein. Die Kirche ist immer offen, um mit Gott in Kontakt zu kommen.

Für Beichten oder Aussprachen, Krankenkommunion und Versehänge in Schöngrabern und Mittergrabern steht unser Herr Pfarrer jederzeit nach persönlicher oder telefonischer Kontaktaufnahme unter 0664-6216873 oder 02952-2973 zur Verfügung.

Gelegenheit zur **Osterbeichte bei einem auswärtigen Priester** besteht in **Mittergrabern am Donnerstag, dem 25. März 2021** und in **Schöngrabern am Freitag, dem 26. März 2021** jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr in der jeweiligen Sakristei.

Weitere Beichtmöglichkeiten:

Hollabrunn: jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 – 9.00 Uhr

Maria Roggendorf: Jeden 13. beim Wallfahrtsgottesdienst von 14.30 – 19.30 Uhr



Mit Beginn der Sommerzeit (28. März 2021) beginnen die Abendmessen in beiden Pfarren um 19.00 Uhr!



Familienfasttag

Unterstützen Sie auch heuer die Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung. Aus aktuellem Anlass bringen wir heuer keine Fastenwürfel in Ihre Häuser, sondern stellen in der Kirche zu den Hl. Messen eine Spendenbox auf, in die Sie Ihre Spende zum Familienfasttag geben können.

Die Box wird bis Ende April aufgestellt sein.

Selbstverständlich können Sie auch durch Überweisung die Aktion unterstützen.

Spendenkonto: IBAN:AT83 2011 1800 8086 0000. Aktion Familienfasttag der Kfb.

Dem Pfarrbrief liegt eine Informationsbroschüre bei.

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende Frauenprojekte gegen Armut, Gewalt, Ausbeutung und Ungleichheit unterstützen.



„Schöngraberner Passionsspiel - Das letzte Abendmahl“

Der Theaterverein Schöngrabern muss leider die für März 2021 geplante Vorstellung des „Schöngraberner Passionsspiel - Das letzte Abendmahl“ absagen.

Ersatztermine sind: 1.4., 2.4. und 3.4. 2022 jeweils um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Schöngrabern.

Die bereits verkauften Karten behalten für den jeweiligen Tag ihre Gültigkeit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Roland Ortner (0664-6214136).

Besondere Termine:



Ostersonntag, 4. April 2021 um 6.00 Uhr Treffpunkt am Kirchenplatz beim Osterfeuer, anschließend feierlicher Einzug in die Kirche zur Osternachts- und Auferstehungsmesse mit Segnung der mitgebrachten Osterspisen.

Bittgang

Bei den Bitttagen beten die Gläubigen für ihre Anliegen und für die Früchte der Erde. Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 12. Mai 2021 um 18.00 Uhr** in der **Kirche und gehen** über Hauptplatz und Obere Winterzeile **zum Rohringer Kreuz**, ehemals Schott-Kreuz, welches von Familie Rohringer erneuert wurde. Dieses Kreuz wird gesegnet und anschließend feiern wir die **Hl. Messe bei der Bründlkapelle**.



Jugendmesse und Minibrotaktion

Am **Pfingstamstag, dem 22. Mai 2021** wird im Rahmen einer rhythmischen Messe wieder die Minibrotaktion mit den Firmlingen durchgeführt. Die selbst gebackenen „Minibrote“ werden gegen eine Spende für Marys meals verteilt.

Fronleichnam

Beim Hochfest des Leibes und Blutes Christi bekunden wir öffentlich, dass Christus im Sakrament des Altares gegenwärtig ist. Fronleichnam feiern wir am **Sonntag, dem 6. Juni 2021** und beginnen um **8.30 Uhr** mit der Hl. Messe in der Kirche.

Die Fronleichnamsprozession führt uns zu den Altären der Familien Wolf, Schirxl, Mattes und Leeb und wieder zur Kirche. Es ist schön, wenn die Fenster mit Blumen, Bildern oder Kerzen und die Prozessionsstrecke mit Zweigen geschmückt werden.

Dafür und für das Errichten der Altäre jetzt schon **herzlichen Dank!**

Firmung

Gefirmt zu werden, bedeutet mit dem Heiligen Geist gestärkt zu werden. **"Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist"**, sagt der Firmspender und salbt die Stirn mit Chrisamöl.

Folgende Jugendliche unserer Pfarre empfangen in der **Pfarrkirche Schöngrabern** am **Samstag, dem 19. Juni 2021 um 10.00 Uhr** das Sakrament der Firmung durch den **Abt vom Stift Zwettl P. Johannes Maria Szypulski**:

Julia Schießwohl, Leon Huber, Vivien Wolf,
Nino Weninger, Nicole Schmadlak

Zusätzlich nimmt Florentina Hauer aus Suttenubrunn am Firmunterricht teil und wird auch in Schöngrabern gefirmt.



Erstkommunion

Folgende Kinder werden am **Sonntag, dem 27. Juni 2021 um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Schöngrabern das Sakrament der Eucharistie empfangen:

Sarah Pusam, Miriam Schwarz, David Löhrl,
Nikola Lichota, Lisa Autheriedt, Anna Artner,
Diana Wolf, Leonie Haller, Paul Kölsch,
Leonie Weninger



Was tut sich in der Pfarre ...

Seit etlichen Wochen verschönern **Dorian Brauneis an der Orgel und jeweils 4 Sängerinnen bzw. Sänger** die Sonntagsgottesdienste. Ein herzliches Dankeschön den 13 Personen, die in Zeiten ohne Gemeindegesang unsere Gottesdienste musikalisch umrahmen.

Wer gerne mitsingen möchte, melde sich bitte bei Christina Leeb unter 0680/301 23 21.

Von Palmsonntag bis Ostersonntag werden Mitglieder des Kirchenchors die musikalische Begleitung übernehmen.

Unsere **Ministranten** können endlich wieder die Gottesdienste mitgestalten!

Jugendliche der Legion Mariens haben während der Zeit des langen Lockdown den **Ministranten zweimal ein Infoblatt** gebracht mit Rätseln, Witzen usw. Dabei wurde den Minis auch für ihren Eifer bei der Sternsingeraktion gedankt und das tolle Ergebnis mitgeteilt!

Diese Jugendlichen haben mit Erwachsenen zu Beginn der Fastenzeit alle **Erstkommunionkinder** besucht und ihnen einen **kleinen Rucksack** mit vielen Überraschungen zur Vorbereitung und Einstimmung auf das Fest gebracht: Geschichten, Bildchen, Malvorlagen, Rosenkranz, Muttergottesmedaille usw.

Die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern gingen einen von Christina Leeb vorbereiteten **Stationenweg zum Thema Taufe** als Vorbereitung auf die Erstkommunion und als Erinnerung an die eigene Taufe.

Dabei war beim Weihwasserkessel mehr über das Kreuzzeichen, Weihwasser und seine Bedeutung und Verwendung zu erfahren. Bei der Osterkerze wurde die Verbindung mit den Taufpaten thematisiert. Das Taufkleid umhüllt den Körper. So werden auch wir von Christus bei der Taufe eingehüllt. Die Erstkommunikationsknoten erinnern uns daran. Beim Taufbecken erinnerten sich die Teilnehmer daran, was bei der Taufe geschehen ist und woran wir glauben. In der Sakristei erhielten die Kinder noch Erklärungen zu ihren Namen und den Heiligen, die damit verbunden sind. In der Kapelle wurde die Bedeutung der Salbung mit wertvollem Öl bei der Taufe erklärt – Sie macht uns zu Königskindern unseres Vaters im Himmel. Den Abschluss bildete ein Gebet bei der Marienstatue.

Für den **Mesnerdienst** an den Wochenenden haben sich dankenswerter Weise folgende Personen bereit erklärt: Franz Wolf, Rosa Wurmbauer, Helga Zeller und Robert Zeller

Wenn noch jemand mithelfen will, bitte um Meldung bei Robert Zeller unter 0664/824 36 86.

Für den **Blumenschmuck und die Reinigung der Pfarrkirche** haben sich 9 Frauen bereit erklärt, diese Tätigkeit in 3er Gruppen zu übernehmen. Danke sagen wir an:

Gerti Bendl, Maria Mattes, Helga Zeller
Sonja Arbes, Ingrid Hofstetter, Herta Semmelmeier
Maria Böhm, Maria Leeb, Susi Mitas

Sollten Sie in Ihren Gärten **Blumen** haben, die Sie für die Schmückung der Kirche zur Verfügung stellen wollen, so setzen Sie sich mit den Frauen in Verbindung.

In diesem Zusammenhang herzliche Einladung zur Mithilfe bei der **alljährlichen großen Kirchenreinigung am 5. Juni 2021 um 8.00 Uhr**. Nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ kommen Sie in die Kirche und helfen Sie mit. DANKE

Die vor etwa 20 Jahren angefertigten **zwei Teppichstufen beim Altar wurden entfernt**. Dadurch ist nun der ursprünglich romanischen Altarsockel wieder sichtbar.



Es ist geplant, die schon einsturzgefährdeten Wirtschaftsgebäude im Pfarrhofareal entlang der Steinmauer hinter der Apsis abzureißen. Wenn jemand **Dachziegel oder Mauerziegel** benötigt, bitte um Meldung bei Robert Zeller unter 0664/824 36 86.

Sternsinger-Sammelergbnis:	Schöngrabern	2.915,00 €	DANKE !
	<u>Windpassing</u>	<u>620,00 €</u>	
	Gesamt	3.535,00 €	



Mit Segenswünschen für die Fastenzeit und Ostern
Ihr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat